

Fachschaftsprotokoll

Gregor

10. August 2022

Anwesende: Freddy, Mareike, Sophia, Flo, Gregor, Yannik, Lisanne, Flo, Mali, Yann, Simon

Alumni:

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
1.1	Präsidium	2
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	2
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	2
2	Checkliste/Kalender	2
3	Fachschafts Hiwis	2
4	SVB-Mittel (Abstimmung)	2
4.1	Mittel	2
4.2	Restbeträge	3
5	Uhr (Eilantrag)	3
6	Sonstiges	4
6.1	Altprotokolltext	4
6.2	Finanzüberblick π -tsch Party	4
6.3	FP-HiWi-Stellen/Praktika-Rage	4
6.4	Sofas	4
6.5	Heutige Getränkelieferung	4
6.6	π -tsch Party Dinge/Kellerausmistung	5
6.7	Schlüssel	5

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:25

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Yannik
- Protokoll: Gregor

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Da stehen merkwürdige Dinge bezüglich dieses Sitzungstermins drin. Ändert Gregor aber nicht.

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Drucker.

2 Checkliste/Kalender

Kalender. Könnten wir streichen. Aber wir könnten ja mal wieder an den Kalender für das nächste Jahr denken.

Semesterkalender. Mali arbeitet immer noch dran, es hat sich aber nichts geändert.

Werkstattbeauftragter. Wollte wieder keiner machen. Brauchen wir eigentlich auch nicht. Hauptsächlich geht es darum, jemanden zu finden, der mal wieder eine Werkstattführung durchführt. Wir schleppen das einfach zu den neuen Erstis mitt.

3 Fachschafts Hiwis

Einmal pro Semester gibt es HiWis für Geld. Es wäre gut, wenn wir zwei Leute finden, die keine weiteren Jobs haben. In der Sitzung sind fast ausschließlich Menschen, die nicht infrage kommen, da sie schon andernweitige Jobs haben. Lisanne fragt mal bei anderen Erstis rum.

4 SVB-Mittel (Abstimmung)

4.1 Mittel

Per se müssen wir das Folgende eigentlich nicht abstimmen, Mali und Yannik wollen es aber absichern. Nächstes und Übernächstes Semester bekommen wir Geld. Yannik und Mali hatten den Job, das auf unterschiedlichste Töpfe zu verteilen. Dabei haben sie sich stark an den Töpfen von letztem Jahr orientiert. Diese Geldmittel sind weder offizielle Unigelder noch private Fachschaftsgelder. Ein Punkt ist Verbesserung der Lehre in den Praktika (oder so). Da geben wir Bartels Geld. Es gibt auch „Lehraufträge/Demopraktikum“, das gibt es erst seit kurz und macht der Fischer. Weiterhin gibt's Auswahl der Demonstrationsexperimente der Vorlesungen, also Geld für den Müller. Weiterhin gibt es Studierendenförderungsprogramme; das ist Geld für Menschen, die gerne auf die CERN-Fahrt/Tagungen für Bachelorarbeit fahren wollen, haben aber nicht die finanziellen Mitteln. Es wäre nett, wenn wir diesen Punkt ein bisschen besser bewerben können. Bei der CERN-Fahrt kann man da sicher Werbung machen. Der Topf „Verbesserung der Lehre/Exkursionsbeiträge“ ist sehr lax zu bedienen.

In den letzten Semestern haben wir viel Geld in den AP-Topf geschmissen; hauptsächlich mit der Idee, dass die AP-/FP-Anleitungen von HiWis überarbeitet werden. Die (AP-)Anleitungen sind dabei überarbeitet worden (aber nicht von HiWis).

Jetzt machen wir das (ein bisschen) rückgängig, also insgesamt für den Fachschaftstopf 8800 € und für den AP-Topf 14 000 €. Das ist immer noch 4000 € mehr als Bartels braucht. Der Rest ist wie im letzten Jahr und wird hier nicht aufgeschlüsselt.

Akzeptieren wir die von Mali und Yannik vorgeschlagene Topfverteilung?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	11	Ja
Nein	0	

Damit ist das angenommen und Mali und Yannik kümmern sich um die Umsetzung.

4.2 Restbeträge

Letzte Woche haben wir einen Drucker gekauft. Die Straub meinte, wir haben noch 860 € (wahrscheinlich noch vor Abrechnung des Druckers) im Topf „Verbesserung der Lehre/Exkursionsbeiträge“, also unter Berücksichtigung des Druckers ca. 200 €. Wir könnten noch Kopierpapier kaufen?

Außerdem könnten wir herausfinden, wieviel Geld wir in unseren StuRa-Töpfen haben. Sophia schreibt eine Mail. Dortige Gelder lassen sich gut für diverse Ersti-Dinge ausgeben. Yann meint, Sinos ange-dachter Kochkurs könnte davon gut profitieren. Das wäre auch nachhaltig für die GuMie-Küche.

5 Uhr (Eilantrag)

Freddy wurde aufgetragen, anzuregen, heute darüber abzustimmen, dass wir eine Uhr kaufen.

GO-Antrag auf Eilabstimmung. Ohne Gegenrede angenommen.

Verfahrensvorschlag: Wir stimmen zuerst darüber ab, ob wir zwei verschiedene Uhren oder zweimal dieselbe Uhr haben wollen. Klingt gut.

Wollen wir zwei verschiedene oder zweimal dieselbe Uhr haben?

Option	Stimmen	Ergebnis
Verschiedene	4	
Samesies!	5	Zweimal die gleiche

Welche Uhr möchten wir zweimal kaufen?

Option	Stimmen	Ergebnis
24 h-Uhr	6	24 h-Uhr
Logo-Uhr	1	

Wollen wir maximal 80 € für die Uhr ausgeben?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	9	Ja
Nein	0	

Also kaufen wir zweimal die 24 h-Uhr für insgesamt maximal 80 €. Sino kauft die Uhr (er weiß aber nichts von seinem Glück).

6 Sonstiges

6.1 Altprotokolltext

Der Altprotokolltext ist sehr veraltet (er ist ungefähr von April 2020). Er könnte insbesondere kürzer sein. Wollen wir die wieder in echt rausgeben und auf digitale Dinge verzichten? Die Erfahrung zeigt, dass es eigentlich ganz gut mit dem Pfand klappt. Also lassen wir das mit der Abschaffung der digitalen Einreichung. Wir lassen Lisa wissen, dass sie den Text mal aktualisieren könnte.

6.2 Finanzüberblick π -tsch Party

Sophia und Niels haben so geschaut, wie die π -tsch Party so war. Mit Schlauch und so war das ein bisschen besser als Null.

6.3 FP-HiWi-Stellen/Praktika-Rage

Gewisse Probleme bestehen weiterhin: Es gibt immer noch FP-Protokolle, die auf Deutsch und nicht auf Englisch verfügbar sind. Yann mag sich nicht mehr mit der FP-Leitung rumzuschlagen.

Mali und Paul meinten gegenüber der FP-Leitung, dass das Verfassen einer Anleitung gute 3 Monate dauert. Zurück kam halt eher, dass sie drüber nachdenken und das nichts passiert. Das ist frustrierend. Auch war die FP-Leitung mit den bisherigen HiWi-Anstellungen nicht allzu zufrieden waren.

Teilweise ist es auch einfach nervig, dass es benotete Abfragen zu den Versuchen gibt, die aber nicht viel mit dem Theorie-Teil der Anleitungen zu tun haben, welche überdies auch noch mit Fehlern versehen sind. Vielleicht regt man auch an, dass Doktoranden, die einen Lehrauftrag haben, ihre Lehre über so das Schreiben einer Anleitung abbauen können. Da müsste man auch ein bisschen Qualitätssicherung betreiben.

Ein weiteres Problem der Praktika sind nicht nur unmotivierte (und teilweise unfähige) Tutoren, sondern auch Tutoren mit unangebrachter Umgangsweise. Es existiert auch einfach kein Kontrollmechanismus dafür.

Problem an den APs ist auch, dass motivierte Menschen im Bachelor/Master in den Semesterferien wegen des Studiums nicht so viel Zeit fürs Tutorieren haben.

Man könnte das irgendwann wieder aufgreifen und den Dialog mit der FP-Leitung zu suchen um vorzuschlagen, dass mal wieder Leute an den Anleitungen arbeiten.

Gregor schreibt das auf die Checkliste.

6.4 Sofas

Wenn Mareike den Zeitplan richtig in Erinnerung hat, kommen nächste Woche Menschen aus dem Urlaub, die ein Sofa für die Fachschaft hätten. Man bräuchte dann ein Auto, das man sich durchaus leihen könnte. Wenn Mareike heute die Fachschaft ausmisst, mietet Mali ein Auto und holt es ab. So wird's gemacht.

6.5 Heutige Getränkelieferung

Die heutige Getränkelieferung kam nicht. Lianne und Mareike sind aber die nächsten drei Woche nicht da. Mareike schreibt den Menschen wieder und informiert Yann, wann sie kommen. Oder Mareike schreibt Malis Nummer rein.

6.6 π -tsch Party Dinge/Kellerausmistung

À propos verderbliche Dinge. Übrig geblieben sind offene Maracuja-Säfte, die immer noch in der Fachschaft liegen. Das kann lange gut gehen, aber irgendwann kann so ein Tetrapak platzen. Zum Organisieren einer Veranstaltung gehört halt auch, dass man sich darum kümmert, dass das irgendwann entfernt wird. Natürlich sind wir nicht undankbar für die Organisatoren, aber der Job hört nicht auf, wenn die Party vorbei ist.

Wir gehen davon aus, dass die drei Tetrapaks leben.

Die Tetrapaks werden heute entfernt.

Vielleicht sollte man sich auch mal darum kümmern, was im Keller ist. Yann hatte mal Überblick, jetzt aber nicht mehr. Mali hat schimmelnde Wandfarbe im Keller gefunden. Man sollte den Keller ausmisten. Spätestens vor der Erstphase. Während des FPs/APs kann man das angehen. Da sind auf jeden Fall Menschen mit viel Stress an der Uni, die diesen da abbauen können.

6.7 Schlüssel

Nicola wurde mal zur Schlüsselhüterin gemacht. Bei Jobs wie Getränkemensch liegt das in Nicolas eigenem Ermessen und muss nicht extra abgestimmt werden.

Nicola: Du hast die Macht.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr